

h, Nordrhein-Westfalen und spielen mit Eltern und erzählen Geschichten aus der Bibel.

EST
ERSIEL – Das Hafendormerziel findet kommenden Wochenenden Samstag, 21. Juli, bis Sonntag, 24. Juli, statt.

indmühle
– Führungen durch Windmühle Dornum an den Sonntagen, 24. Juli, von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Informationen unter 03/91110 oder unter windmuehle.ipage.com

osfwärter im Radio
OR – Die Friedhofsmitte aus Wiesmoor-Mitte Radio zu hören. Der mit Stefan Flessner l-Heinz Janssen ist am Freitag, 21. Juli, um 5:20 Uhr, 9:20 Uhr und 10 Uhr auf NDR 1 Radio Nie-zen zu hören.

tanzen
ERSIEL – Das Reethaus bietet Kindertanzen für Kinder von vier bis zehn Jahren am Montag, 25. Juli, von 11 Uhr, von siebzehn Jahren von 12:30 bis 14:30 Uhr. Infos unter 03/91110.

STSTAGE
ACCUMERSIEL – Ilse Hlendet ihr 84. Lebensjahr.
IERGRÖDE – Lothar kann auf 92 Jahre zählen.

eines Umziersneims am Kasernengelände für alleinreisende Männer. Dort schuf der Kreis innerhalb von zehn Wochen Platz für 74 Menschen.

Zwei H-Gebäude befinden sich noch in der Herrichtung und werden laut Angaben von Ordnungsamtsleiter Marcel

Land zugewiesen waren dem Landkreis für die Woche aber nur sechs Personen. Durchschnittlich kommen pro Woche aber etwa 75 Flüchtlinge.

Insgesamt soll der Kreis auch laut Land Niedersachsen aktuell 3155 Geflüchtete aufnehmen. Diese Zahl wurde be-

stellt werden.
Keine Zeit zum Abwägen
„Wir sind jetzt nicht mehr in einer Situation, ob wir abwägen können bestimmte Gebäude zu nutzen. Wir bereiten

Marcel Schäfer und Dr. Frank Puchert gehen davon aus, dass der Flüchtlingsstrom durch die Getreideknappheit und einer eventuellen Dürre in afrikanischen Ländern und Teilen des Nahen Ostens sogar weiter zunehmen wird.

Af H vom 19.07.22

Kunst für Ohren und Augen – Werke hören und sehen

PROGRAMM Audioguides eines Schülerprojekts führen Besucher durch Kunsttage in Dornum

DORNUM/AH – Kunst gibt es während der Dornumer Kunsttage nicht nur fürs Auge zum Sehen, sondern auch fürs Ohr zum Hören. Um den Besucherinnen und Besuchern die ausgestellten Werke der 19 Künstlerinnen und Künstler näherzubringen, stellt der Kunstverein Dornum Audioguides zur Verfügung, schreibt die Tourismus GmbH Gemeinde Dornum in einer Pressemitteilung.

Die Audioguides sind innerhalb eines Schülerprojektes der Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Norden entstanden. „Hintergrundinformationen zu den ausgestellten Werken, teilweise verbunden mit Statements der Künstler und Künstlerinnen als O-Ton, sollen den Besuchern auf lebendige und informative Weise die künstlerischen Arbeiten näherbringen“, schreibt die Tourismus GmbH.

Wie zum Beispiel die Bilder der Malerinnen Heike Wirtz, Kerstin Serz. Sie sind drei der Künstlerinnen, die bei den Kunsttagen im Wasserschloss in Dornum ihre Werke ausstellen:



Künstlerin Samantha Augenstein hat dieses Werk gemalt. BILD: TOURISMUS GMBH GEMEINDE DORNUM

Heike Wirtz

„Meine Kunst ist eine Mischung aus Realismus und Abstraktion, ich fange Eindrücke des Alltags ein und gebe ihnen einen neuen Stellenwert. Stimmung und Atmosphäre sind dabei die Schlüsselemente meiner Arbeiten“, erläutert die Diplom-Designerin und freie Malerin Heike

HINTERGRUND

Die Kunsttage in Dornum beginnen am Samstag, 30. Juli, um 14.30 Uhr mit der Vernissage im Rittersaal des Schlosses. Unter dem Motto „Tischlein deck dich“ zeigen 19 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den Niederlanden ihre Werke im Wasserschloss Dornum.

Außergewöhnliche Techniken, Materialien und Herangehensweisen vereinen sich in der Ausstellung. Die Werke reichen von klassischen Stillleben bis zu gegenständlichen und abstrakten Installationen. Von Sonntag, 31. Juli, bis Samstag, 20. August, ist die Kunstausstellung täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.kunst-in-dornum.de

und weniger auf den konkreten Raum oder Gegenstand.

Samantha Augenstein

Die Öl- und Acrylbilder der in Pforzheim lebenden Malerin Samantha Augenstein zeigen figurative Szenen und Menschen in Alltagssituationen. Es sind flüchtige Momente, die sie durch Schnappschüsse – mittels Unschärfe und aus weiter Distanz erlebbar gemachte Fokuspunkte. Die Motive sind verschwommen, unvollständig oder gar lückenhaft.

Kerstin Serz

Menschliche Figuren, Tiere und Pflanzen stehen in ungewöhnlichen Beziehungen zueinander und bilden den Grundstock der Arbeiten der in Berlin lebenden Malerin Kerstin Serz. „Eingewebt in einem surrealen Raum, wirken die Bilder trotz ihrer vordergründigen Schönheit, auf den zweiten Blick oft verstörend und bedrohlich“, heißt es. Das Dunkle, Kämpferische und die Möglichkeit des Wandels schwingen fast immer mit.

19.07.22